

SPIELRAUM ZUM STAUNEN, FORSCHEN UND LERNEN

PIPPiFiNN

KINDERKUNSTEUNIVERSUM

PPFB_#001

FÜR ALLE KINDER: EIN RAUMSCHIFF IM FREUDEUNIVERSUM

PIPIFINNBROSCHÜRE #001
ERSTE AUFLAGE APRIL 2024 VORARLBERG
PIPIFINN - KINDERKÜNSTEUNIVERSUM
GEMEINNÜTZIGER KULTURVEREIN, FELSENAU 11, FRASTANZ, VORARLBERG

Für den Inhalt verantwortlich:
Erika Lutz, Anna Blocher, Sara Steinhauser und f0mi Scheiderbauer



WAS?

WARUM?

WIE?

WO?

WANN?

WER?

ABER JETZT!

WAS

SOLL DAS WERDEN?

Das PIPPIFINN-KINDERKÜNSTEUNIVERSUM ist ein vieldimensionaler Spiel-, Staun-, und Lachplatz. In dessen Zentrum stehen die wesentlichen Charakteristika eines jeden Kindes: seine unendliche Entdeckerfreude und sein unbändiger Gestaltungswille.

Diese Urtalente, die in jedem einzelnen Kind auf wunderbare, ganz eigene Weise angelegt sind, sind der Schlüssel für ein gutes Leben. Jene, die spielerisch und im Zusammenspiel mit anderen herausfinden durften, was sie wirklich gerne tun, können und wollen auch gerne Gutes tun.

Diesen Begabungen und ihren Potenzialen wollen wir mittels verschiedenster Programmgefäße, Raumformaten, Werkzeugkonstellationen und Spielanordnungen Platz und Möglichkeiten der Entfaltung, als auch der Vertiefung bieten.

Wenn wir von PIPPIFINN als einem offenen KinderKÜNSTEuniversum sprechen, und dort Kunst im Zentrum steht, müssen wir als erstes definieren, was wir unter diesem Begriff verstehen. Wir meinen damit natürlich nicht die Kunst der Künstler:innen und deren Wettbewerb auf dem Kunstmarkt, wo verglichen, beurteilt und bewertet wird.

Wir meinen die Urkunst: die Kunst sein eigenes Leben als den besten Freund zu verstehen, um es gemeinsam zu gestalten und zu meistern. Jene Kunst, die jeden Menschen erst zu einem Menschen macht und ausnahmslos immer mit dem spielenden, forschenden und lernenden Kind beginnt.

Infolge dieser Prämisse wollen wir mit der Zeit und der dabei gewonnenen Erfahrung und Einsicht, in PIPPIFINN auch für Erwachsene, Eltern, Kolleg:innen aus anderen pädagogischen Feldern sowie für Jugendliche Workshops und Kurse anbieten, die ihnen auf die eigenen kreativen Sprünge helfen.

WARUM

MUSS DAS SEIN?

Kinder sehnen sich nach einem offenen Raum und nach Möglichkeiten, die sie zur freien Bespielung und Gestaltung brauchen, um gesund und glücklich zu sein.

Und da wir die kindliche Kreativität und der darin aktive Forscher:innengeist, und die Ausrichtung an den spontanen Interessen der Kinder, als die zentrale Richtschnur für ein entdeckendes und projektorientiertes Lernen erachten, wollen wir PIPPIFINN ins Leben und Lernen rufen.

Kunst ist ein quellenaktivierender Prozess. Die Mobilisierung persönlicher Ressourcen (dazu zählen Stärken, Kompetenzen, Begabungen, Vorlieben, Veranlagungen, Humor) hat neurobiologisch klar nachweisbar positive Wirkung. Aktiver, spielerischer Umgang mit Kunst wirkt identitätsstiftend, lern- und entwicklungsfördernd, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Kreativität.

Die Auseinandersetzung mit Kunst im ganz weiten Sinne ermöglicht elementare Material- und Objekterfahrungen, welche grundlegend-sinnliche und psychomotorische Erlebnisse bewirken. Sich spielerisch-kreativ zu beschäftigen, bringt eine innere Befriedigung, sowie ein Erleben von Freiheit und Selbstentfaltung. Und: Kreativ sein kennt keine Defizite!

So wollen wir zum bereits gut ausgebauten musikalischen und sportlichen Vereinsspektrum der Region, auch ein Angebot schaffen, bei dem Kinder künstlerisch-kreativ und handwerklich-erfinderisch aktiv sein können. Dies aus der festen Überzeugung heraus, dass dieser Bereich in der kindlichen Förderung zentral verankert sein sollte.

Eigentlich heißt Künstler:in sein, nicht gelernt zu haben keine(r) zu sein.

Nicht Philosophen stellen die radikalsten Fragen,
sondern Kinder.

Hellmut Walters

WIE

KANN DAS GEHEN?

Die Kinder bestimmen selber wohin die Reise geht! Wir müssen uns ihnen anpassen, nicht umgekehrt! Grundlegend bei allen PIPPIFINN-Prozessen ist deshalb eine offene Programmstruktur.

Die Reise beginnt mit dem Zelt und Ferienprogrammen, bald wird es aber auch einen fixen Standort mit geregelten Öffnungszeiten und einem allmählich wachsenden Angebot geben. Dabei denken wir nicht nur an die herkömmlichen Medien und Prozesse (malen, zeichnen, basteln, modellieren, musizieren, tanzen, Geschichten erzählen und -ausstatten), sondern auch an technikorientierte Abläufe mit verschiedensten Werkzeugen.

Dies sowohl was die Workshopformate und Werk-, bzw. Spielzeugpalette, als auch was den Austausch und die Zusammenarbeit mit externen Kolleg:innen anbelangt. Dafür werden für alle Sinne und Vorlieben der Kinder Möglichkeiten entstehen, die es ihnen erlauben, sich in freier und experimenteller Weise Themen, Formen, Farben und Materialien anzunähern.

So werden wir mit der Zeit Expert:innen aus allen schöpferischen Feldern zur Zusammenarbeit einladen: Künstler:innen, Bildhauer:innen, Tänzer:innen, Poet:innen, etc., aber auch solche aus natur- und geisteswissenschaftlichen Feldern, wie etwa der Physik, der Mathematik oder der Philosophie.

Unser pädagogische Ansatz, der das Kreative und Spielerische im Mittelpunkt eines jeden Menschen verortet, soll des weiteren auch den Erwachsenen, den Eltern, und den Kolleg:innen aus dem schulischen Kontext offenstehen. Angedacht sind wiederum praktische Workshops, Vorträge, Diskussionsrunden und offene Formate, die entstehen, weil sie an uns herangetragen werden. Um diesen Ansprüchen auch theoretisch gerecht zu werden, planen wir den Aufbau einer multimedialen „Bibliothek“, die diese Ansätze und Projekte auch für Studienzwecke zugänglich macht.

Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen,
Wurzeln zu fassen. Sind sie aber groß geworden,
müssen wir ihnen helfen ihre Flügel zu entfalten.

Indisches Sprichwort



WIRD SICH DAS EREIGNEN?

Das PIPPIFINN-Raumschiff im Kinderkünsteuniversum besteht aus zwei miteinander konzeptuell verbundenen Räumen: einem mobilen Zirkuszelt- und einem stationären Haus-Raum.

Zu Beginn bildet das PIPPIFINN-Zirkuszelt unseren wichtigsten Aktionsraum. Das sehen wir auch insofern als ideales „Startschiff“, als dass sich die Kinder schon alleine von seiner, bunten und fröhlichen Gestalt angezogen fühlen werden. Diesen kreisrunden Raum mit knapp 10 Meter Durchmesser und seinem tragenden Zentralmast können wir flexibel bespielen.

Zeitgleich sind wir aber auf Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Diese werden es uns ermöglichen, das PIPPIFINN-Zentrum langfristig zu verwirklichen. Dieser Ort, in dem und von dem aus wir aktiv werden wollen, ist als ein Dreh- und Angelpunkt konzipiert, der langsam und parallel mit unseren Erfahrungen wachsen will.

Die minimale dafür erforderliche Größe veranschlagen wir mit rund 200 m² Innenraum. Dieser soll in Modularbauweise mit beweglichen Raumelementen ausgestattet werden, die uns erlauben die Gesamtfläche den jeweiligen Programmschwerpunkten anzupassen.

Gleichzeitig ist uns sehr wichtig, dass es auch Außenräume in Form eines Hofes sowie eines kleinen Gartens gibt, um je nach Jahreszeit auch diese Dimensionen mit den Kindern zu erforschen, zu bespielen.

Zu guter Letzt müssen diese Räume in der Region möglichst zentral gelegen und für alle Kinder ungefähr „gleich fair“ zu erreichen sein. Eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und eine unproblematische Zufahrt mit dem Fahrrad erachten dabei wir als selbstverständlich. Parkplätze für motorisierte Teilnehmer:innen soll es aber natürlich auch geben.

Kreativität ist Erfinden, Experimentieren,
Wachsen, Risiken eingehen, Regeln brechen,
Fehler machen und Spaß haben.

Mary Lou Cook

WANN

SOLL SICH DAS GANZE ABSPIELEN?

Zum einen im mobilen PIPPIFINN-Zelt, vornehmlich während der Ferienzeiten der Kinder, zum anderen dauerhaft mit geregelten Öffnungszeiten in den ortsgebundenen Räumlichkeiten.

Die Workshops im Zelt sollen jeweils an 7 bis 10 Tagen und regulär in den Kindergarten- oder Schulferien stattfinden. Jedoch kann das Zelt auch während den Schulzeiten und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Schulen aktiv werden; nämlich immer dann, wenn sich ein bestimmtes Programmformat anbietet zu kooperieren.

Diese Workshops sollen sich täglich im Umfang von durchgehend 5 Stunden abspielen, wobei der Rhythmus und die Intensität dieser Zeitspanne selbstverständlich von der Tatkraft und Leidenschaftlichkeit der Kinder abhängt – Zeit für eine Pause ist immer.

Was den fixen Standort betrifft, setzen wir alles daran, dass wir diesen bis spätestens im Frühling 2025 beziehen können. Haben wir dann erst einmal die Verträge für diese Räumlichkeiten unterzeichnet, werden wir uns schnurstracks an die Umsetzung unserer Pläne machen.

Diese sehen vor, dass wir dann ganzjährig mit einem wechselnden Programm und verschiedensten Schwerpunkten, Spiel- und Werkkurse anbieten. Gleichzeitig zu diesen Angeboten werden wir dann auch die geregelten Öffnungszeiten von PIPPIFINN kommunizieren.

Wie bei allen konzeptionellen Punkten ist uns aber auch bei diesem wichtig hervorzuheben, dass sie nicht in Stein gemeißelt sind. Das heißt, dass sich diese vorgedachten Zeitspannen und Öffnungszeiten auch ändern können, weil wir uns gegebenenfalls den Wünschen und Bedürfnissen der Eltern und derer der Kinder anpassen.

WER

BILDET DAS KERNTTEAM?

DER VEREIN führt den Namen **PIPIFINN-KINDERKÜNSTEUNIVERSUM**, und ist seit kurzem offiziell als gemeinnütziger Kulturverein statuiert. Er ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der – Auszug aus den Statuten – :

Förderung von Kindern mittels Kunst und Kultur im ganz ursprünglichen Sinn – insbesondere durch die gemeinsame spielerische Erforschung des Fantasiepotentials, der Schöpfungskraft und der Entdeckerfreude von, für und mit Kindern ab 4 Jahren.

DAS TEAM - die Hauptverantwortlichen in dieser Phase sind:

ERIKA LUTZ, 1966 - Pädagogin und Tischlerin. Seit Jahren als freie Selbstständige tätig. Gründung und Leitung der Ateliergemeinschaft ARTquer – 2008 - 2023. Arbeitet derzeit in der Elementarpädagogik, in Projektarbeiten mit Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Kreativität. ---> www.erikalutz.at

ANNA KATHARINA BLOCHER, 1988 - Pädagogin, Studium Design, Handwerk und materielle Kultur in St.Pölten, sowie Isländisch als Zweitsprache in Reykjavík. Unterrichtet derzeit Technik und Design (Werken) an einer Volksschule, arbeitet für ein kleines Interior Design Studio alte Möbel auf, und gestaltet Lernmaterialien. ---> www.designandcraft.at

SARA STEINHAUSER, 1996 - Pädagogin, Therapeutin und kreativer Kopf. Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Feldkirch und Sprachtherapeutin in München. Urheberin und Inhaberin des Kreativraum Farbenspiel. ---> www.kreativraum-farbenspiel.com

TOMI SCHEIDERBAUER, 1961 - bildender Künstler, Kurator und Produzent. Meisterklasse für Photographie in Wien, Studium der Audio- und Videokunst in Basel, Aufbau von c a l c , als Teil eines Künstler:innen-Kollektives. ---> www.omiotu.com

Liebe kann man lernen.
Und niemand lernt besser als Kinder.
Wenn Kinder ohne Liebe aufwachsen,
darf man sich nicht wundern,
wenn sie selber lieblos werden.

Astrid Lindgren

ABER JETZT!

Ja klar, jetzt braucht das Projekt nur noch Geld.

Um das Zelt und die Veranstaltungen in diesem zu finanzieren, des Weiteren, um unsere Kasse in Richtung des fixen Standort aufzufüllen. So dass wir dann die Betriebskosten, den Aufbau der Infrastruktur, die Spiel- und Werkzeugpalette und das Materiallager, sowie die Bibliothek bestreiten können.

Die Wege, um dieses notwendige Kapital aufzutreiben, führen uns jetzt zu Sponsoren aus der Privatwirtschaft, zu öffentlichen und privaten Stiftungen, zu Spenden von Einzelpersonen, bzw. einem Crowdfunding und zu Mitgliedsbeiträgen.

In jeder dieser Beziehungen ist es uns wichtig darzustellen, dass es auch eine Gegenleistung gibt. Bei Sponsorenbelangen ist das natürlich selbstverständlich, aber wollen es an dieser Stelle betonen, weil mit PIPPIFINN eine Art von dynamischer „gesellschaftlichen Gegenleistung“ ins Rollen kommt, in der es vor allem die Kinder selbst sein werden, die diese Leistung – im wahrsten Sinne des Wortes – wie von Selbst an uns alle zurückgeben werden. Einfach weil sie sind, was sie sind: Schöpfend froh und frei.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie an der einen oder anderen Förderung und Zusammenarbeit interessiert sind. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Liebend gerne teilen wir Ihnen dann die jeweiligen herkömmlichen oder speziell mit ihnen abgesprochenen Gegenleistungen mit. Sei es für Vereinsmitglieder, für Sponsoren, für Stiftungen oder einmalige Zuwendungen. **Wir freuen uns auf Sie. Und wie!**

PIPPIFINN



PIPPIFINN - KINDERKÜNSTEUNIVERSUM
www.pippifinn.com / hallo@pippifinn.com
+43 (0)664 926 6832

**BANKVERBINDUNG: RAIFFEISENBANK MONTFORT, A-6830 RANKWEIL
IBAN AT12 3742 2000 0019 9737 / BIC RVVGAT2B422**